

## Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	03.09.2013
Beginn:	20:10
Ende:	21:45

## Anwesende

Christian Seefisch	Christopher Lange	Norman Niemczok	Niklas Windeler	Florian Bartsch
Marlo Vincenz Nowozin	Torsten Wölte-Schütte	Jan-Philipp Haun	Kolja Windeler	Jens Nolden
Rafael Kascha	Richard Lochte	Christoph Gaebel	Uwe Kalle	Frank Zohren
Daniel Drechsler	Mark Schaper	Hanns Kache	Sven Lankeshofer	Henning Feldmann
Henning Seefisch	Philipp Middendorf (Gast)	Knut Milbradt (20:25)		

## Getränkekasse

Torsten (92 €) und Christopher L. (44 €) Robert (15 €) Frank S. (17 €) haben derzeit Schulden. Torsten hat jedoch bereits überwiesen, weshalb keine Transpondersperre stattfindet.

## Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus <sup>DA</sup>	Sven (Audi): Finanzieller und Arbeitsaufwand für Getriebetausch sehr hoch, darum wurde das Projekt nicht durchgeführt. Wagen wird zu übermorgen TÜV-fertig gemacht, Bremse wurde erneuert, Scheinwerfer wurden ausgetauscht.
Grube links <sup>DA</sup>	Norman (VW LT): Fahrzeug wurde gereinigt, Seitenfenster eingebaut, Standheizung ausgebaut, Auspuff getauscht, ist allerdings lauter geworden. Als nächstes wird der Auspuff leiser überarbeitet, ansonsten stehen nur noch Kleinigkeiten an.
Grube rechts	Christan See. (Buggy): Einbau Kabelbaum geht voran, Abgasanlage folgt. Verlassen der Halle bis Ende der Woche angepeilt. Torsten (BMW): Motorumbau erfolgreich, Wagen hat die Halle heute verlassen, Kardanwellle muss noch getauscht werden.
Mehrzweckarbeitsplatz	Richard (Volvo): Der Wagen wird in den nächsten Wochen teilweise ausgeschlachtet, anschließend wird der Wagen verschrottet. Angepeilt ist Ende September.
Garage inks	Sven (2. Audi): Wagen soll bis Ende September in der Halle verbleiben, da Lenkgetriebe und

	Koppelstangen einer Überholung bedürfen. Ab Oktober erfolgen die Reparaturen. Absprache bezüglich Sommerfest wird mit Kolja getroffen.
Garage rechts	

Norman stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro. 11 Stimmberechtigte anwesend. 11 Dafür, 0 Enthaltungen, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Christian See. stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro. 11 Stimmberechtigte anwesend. 9 Dafür, 2 Enthaltungen, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Jens kündigt an, seine hinteren Stoßdämpfer am neu gekauften Park Avenue zu tauschen. Dafür erwartet er eine Arbeitszeit von 4 Tagen.

Mark S. kündigt an seine Buell für 2-3 Monate an einem Motorradarbeitsplatz zu reparieren. Hierfür muss der Motor teilweise ausgebaut werden. Die Absprache erfolgt unter den Motorradfahrern.

Frank Z. kündigt den Kauf einer Ente an, die er in der Aka nach 7 Jahren Standzeit wieder fahrtüchtig machen möchte. Angepeilt ist eine Arbeitszeit von 4-6 Wochen.

## Sonstiges

Henning spendet eine Kiste Bier. Die Aka dankt dem großzügigen Spender.

Sven fragt nach dem Stand des Rest-V12 von Vincent, da er den Motorständer für seine Reparaturen im Oktober benötigt.

Torsten bekommt eine Abmahnung wegen fahrlässig vereinsschädigenden Verhaltens. Sollte es zu einer zweiten Abmahnung kommen, folgt der Vereinsausschluss. Torsten bereut sein Verhalten und versichert, dass etwas derartiges nicht wieder vorkommen wird.

Christian hat einen neuen Garagenschlüssel beantragt, der in nächster Zeit im Postfach eintreffen soll. Der verlorene Schlüssel wurde in der Aka abgegeben, da er in der Tür steckte. Christian See. ruft zu mehr Achtsamkeit auf, damit die Schlüssel nicht in falsche Hände geraten. Da der Notausgang immer Mal wieder abgeschlossen ist, wird eine Lösung für einen an der Tür verbleibenden Schlüssel gesucht. Christoph Gaebel kümmert sich darum.

Jens ist dabei den neuen Werkstatt-PC zu installieren, was sich als schwierig gestaltet. Sollte die Windows Installation nicht funktionieren, wird Linux installiert.

Christian See. hat eine Beschwerde bezüglich des Sommerfestes erhalten, da die Einladung spät erfolgte. Aus diesem Grund spricht er die Einladung zur Aka-Rallye an. Der Text wurde weitestgehend geschrieben, jedoch fehlen die Adressen der Institute zum Verschicken. Das Organisatoren-Team (Vincent und Jonas) sind mit dem Versand bis Ende der Woche beauftragt. Das Team ist außerdem aufgerufen einen Text an Kolja zu versenden, um die Rallye-Anmeldung in Betrieb zu nehmen. Weitergehende Kommunikation findet zwischen Ude und dem Team statt.

Kolja kündigt das Aka-Sommerfest für den 13.09. an, es werden die üblichen Getränke sowie Cocktails ausgeschenkt. Die Umlage pro Person beträgt 5 €.

Ude meldet, dass sich die Universität nicht bereit erklärt die Aka-Homepage zu hosten, da die Aka zu keiner Fakultät/ keinem Institut direkt zugehörig ist. Es ist nicht möglich das LNQE als Schirmherrn für die Aka einzusetzen. Die Diskussion um Hosting-Möglichkeiten wird wieder aufgenommen. Kolja erklärt sich bereit das Grundgerüst der Homepage mit aufzubauen, Ude und Daniel erklären sich bereit den Inhalt der Homepage einzufügen. Richard kümmert sich darum die Domain in den Besitz der Aka zu überführen.

Christopher berichtet über den Zustand des WIG-Schweißgerätes. Der bessere Elektrode fehlt, was das Edelstahlschweißen erschwert. Außerdem ist der Schweißhelm defekt und dunkelt nicht richtig ab. Christopher stellt Antrag auf den Kauf eines neuen Schweißhelms bis zu 200 €.

Von den anwesenden, stimmberechtigten 11 Mitgliedern stimmen dafür 11, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben. Christopher kümmert sich um die Besorgung. Zur Erhaltung des neuen Helms wird eine Halterung an das WIG-Schweißgerät angebracht.

Christian berichtet über die Begehung der Halle. Der Dekan der Fakultät Elektrotechnik, sowie zwei seiner Mitarbeiter und zwei Mitglieder des Horsepower-Teams waren anwesend. Das Team hat eingesehen, dass ein Zusammenleben mit der Aka in der Halle schwierig wird. Ein zweites Gebäude war in der Diskussion und Knuts Vorschlag bezüglich einer Kooperation mit der BBS 6 wurde mit Interesse entgegengenommen, ein Ergebnis steht allerdings noch aus. Richard berichtete aber aus einem Gespräch mit dem Dekan, dass ein Rauswurf möglich wäre, sollte es Platzbedarf eines Instituts oder eines, näher an die Uni angeschlossenen, Vereins geben.

Aus diesem Anlass spricht Richard die Situation des Frauenschraubens an. Eine Diskussion über die aktuelle Lage und Ideen zu dem Thema beginnt:

- Jan-Philipp hatte zu einem Treffen zur Aufstellung des von Frau Brandes gewünschten Planes aufgerufen, zu dem jedoch nur Christian Sch. kam.
- Es stellt sich die Frage ob Frau Brandes eventuell der falsche Ansprechpartner ist, da der Kontakt zu ihr sehr schwierig ist. Eine ganzheitliche Betreuung durch die Aka mit geringerem Einfluss durch Außenstehende würde den Prozess vereinfachen.
- Christopher schlägt vor das Frauenschrauben zunächst als studentische Aktion zunächst ohne Zusammenhang zur Aka durchzuführen, da die Sorge besteht, es könnte dem Ruf bei einem Fehlschlag sogar schaden.
- Daniel schlägt vor, die Aktion ohne Zusammenarbeit mit der Uni durchzuführen, was jedoch auf Widerspruch stößt, da dadurch keine Hiwi-Verträge möglich sind und über die Uni ein breiteres Publikum angesprochen werden kann.

Sven und Marlo würden gerne mit Christian Sch. Rücksprache mit Frau Brandes halten, und die aktuellen Möglichkeiten erfahren. In der Folge sind sie bereit ein Konzept für das Frauenschrauben auszuarbeiten. Eine Rücksprache mit dem Team, das bereits ein Konzept erstellt hatte erfolgt zeitnah. Als Anwärter für die Hiwiverträge erklären sich Sven, Marlo und Christopher bereit.

Chris schlägt den Kauf von Innenabziehern für Lager vor. Ein Grundgerüst von Sven ist bereits vorhanden, jedoch müssen noch Adapter gekauft werden. Kostenpunkt für gebrauchte Innenabzieher: bis zu 200 €.

Von den anwesenden, stimmberechtigten 11 Mitgliedern stimmen dafür 10, 1 enthält sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben. Christopher kümmert sich um die Besorgung.

Florian hat den Bremsenprüfstand vollständig verkabelt, nur der Starkstromanschluss fehlt noch.

Florian erinnert daran, dass am Samstag das Benefizschwimmen stattfindet, bei dem die Aka stets mitgeschwommen ist. Er hofft auf eine rege Teilnahme.

Philipp Middendorf studiert Maschinenbau an der Uni Hannover. Er kennt die Aka über Marlo und möchte gern etwas über die Schrauberpraxis lernen. Er besitzt einen Audi A3 Sportsback und versichert, dass er nicht vor hat sich einen Bus zu kaufen.

## Bevorstehende Termine

07.09.2013	Benefiz-Schwimmen im Anna-Bad
13.09.2013	Aka-Sommerfest
28.09.2013	Aka-Rallye
26.10.2013	Lange Aka-Filmnacht

Protokollant: Haun